

Pressemitteilung

Saarburg, 6. Juni 2018

Gemeinsames Singen, Lachen, Klönen, Malen und Basteln

Fröhlicher Mehrgenerationentreff im Seniorenzentrum St. Franziskus Saarburg

Regelmäßig treffen sich Jung und Alt im Seniorenzentrum St. Franziskus Saarburg, um gemeinsam zu Singen, Malen, Basteln, Klönen und Lachen. Seit nunmehr rund einem Jahr, besuchen Kinder der umliegenden Kitas sowie Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Saarburger Schulen regelmäßig die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums. Dies ist für diese eine schöne Abwechslung in ihrem Alltag, die gleichzeitig auch noch deren motorische und kognitiven Fähigkeiten anregt.

„Das regelmäßige freundschaftliche Miteinander im Rahmen des sogenannten ‘Mehrgenerationentreffs’ tut allen Beteiligten sichtlich gut“, freuen sich Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses und des Seniorenzentrums St. Franziskus Saarburg, sowie Dieter Schmitt, Vorsitzender des Fördervereins St. Franziskus Kreiskrankenhaus und Seniorenzentrum e.V. „Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich schon Tage vor dem Treffen auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern und erzählen auch im Nachhinein noch lange von dem ‘besonderen Ereignis’, das ein- bis zweimal im Monat stattfindet. Wir gestalten die Treffen nach Möglichkeit so, dass auch stark beeinträchtigte Seniorinnen und Senioren sowie Bewohnerinnen und Bewohner mit Demenz daran teilnehmen können.“

Doch nicht nur die Augen der Seniorinnen und Senioren strahlen bei den Treffen. Auch die Kinder und Jugendlichen profitieren sehr von den Besuchen. „Vor allem die kleineren Kinder waren anfangs recht zurückhaltend, da sie den Umgang mit älteren Menschen nicht unbedingt gewohnt sind“, erklärt Florian Bergmann, Leiter des Projekts „Mehrgenerationentreff“. „Mittlerweile haben sie aber ihre Scheu komplett abgelegt. Sie spielen ganz unbefangen mit den älteren Menschen und sind neugierig auf die Treffen. Das ist eine tolle Entwicklung, die uns sehr freut.“

Begleitet werden die Treffen der Kinder und Jugendlichen von Florian Bergmann, den Ergotherapeutinnen des Seniorenzentrums und bis zu zwei Erziehern beziehungsweise Lehrern der jeweiligen Einrichtung. Auch die Eltern der Kinder sind bei den Treffen

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de

herzlich willkommen, um sich ein Bild von den gemeinsamen Projekten zu machen, was insbesondere von den Eltern einiger Kindergartenkinder auch schon des Öfteren angenommen wurde.

„Mit der Grundschule St. Laurentius ist bereits ein größeres Projekt angelaufen“, erzählt Bergmann. „Die erste Klasse der Grundschullehrerin Frau Aulenberg kam schon mehrere Male vorbei. Sie und ihre Schützlinge haben mit den Seniorinnen und Senioren nicht nur gesungen, sondern auch getanzt und sogar Blumen gepflanzt. Da Frau Aulenberg die Klasse auch in den nächsten Jahren noch weiter betreuen wird, werden dieselben Kinder die Bewohner auch langfristig immer wieder im Seniorenzentrum besuchen. Dadurch kann sich eine gute Bindung aufbauen, was für beide Seiten sehr schön und hilfreich ist.“

Mit acht Jugendlichen des Gymnasiums Saarburg haben wir ein „Vorleseprojekt“ ins Leben gerufen. Sie besuchen das Seniorenzentrum regelmäßig und lesen den Bewohnerinnen und Bewohnern vor oder spielen mit ihnen Karten. „Hier ist es so, dass jeder Jugendliche ‘seinen’ Senioren hat, den er regelmäßig besucht, sodass sich auch hier mit der Zeit eine enge Bindung aufbaut“, erklärt Bergmann.

Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH

Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH ist das Gesundheitszentrum in der Region. Rund 600 Mitarbeiter versorgen jährlich 8.500 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant. In den Hauptabteilungen Innere Medizin, Geriatrie, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik, Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (PTK), Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) sowie dem Zentrum für konservative Orthopädie und Schmerztherapie, bietet das Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung eine umfassende medizinische Betreuung. Das angegliederte Seniorenzentrum und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz runden das Angebot ab. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein weiteres MVZ.

Weitere Informationen: www.kreiskrankenhaus-saarburg.de

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de